

„Never play the victim!“

Das Spiel vor uns mit der Kamera

„Never play the victim!“ Hab Mut zum Kämpfen! Die fesselndsten Figuren im Film sind die, die sich trauen, ihre Emotionen zuzulassen und trotz ihrer Gefühle ihr Ziel erreichen wollen. Die handeln statt zu leiden. Die mit allen Hindernissen umgehen, weil sie einen Traum haben, um die Wahrheit aufzudecken, der Geliebten oder dem Geliebten näher zu kommen oder um sich aus der Schlinge zu ziehen. So entstehen kraftvolle, komplexe und berührende Figuren.

Der Workshop vermittelt grundlegende Fähigkeiten des Kamera-Spiels und inspiriert zu einem konzentrierten und impulsiven Spiel basierend auf der Lehre div. Schauspieltechniken. Dabei wird alles sofort vor der Kamera ausprobiert, das entstandene Material wird den Teilnehmer*innen am Ende zur Verfügung gestellt.

Dein Statement in Siegburg

Workshop zur Umsetzung deiner Idee

In diesem Workshop setzen wir uns gezielt mit euren Ideen auseinander. Vom Konzept über die Planung bis hin zur Umsetzung überlegen wir gemeinsam, was ein Projekt braucht, um erfolgreich präsentiert zu werden. Egal ob Flashmob, Repair-Café, Kunstausstellung, Performance, eine eigene Zeitschrift oder ein Tischtennis Turnier- wir planen zusammen das Projekt und die Umsetzung. Hierbei spielt es keine Rolle, ob man bereits Erfahrung in einem bestimmten Bereich hat oder nicht. Vielleicht ist euch beim Dreh für den Filmwettbewerb schon etwas aufgefallen, das in Siegburg geändert werden sollte. Oder es gibt ein Thema, das euch besonders interessiert. Auch wenn ihr gar keine Idee habt, können wir zusammen überlegen, was ein spannendes Projekt für euch wäre und was es dafür braucht, erfolgreich zu werden.

Lernt, wie ihr aktiv Einfluss nehmen könnt, auf die Strukturen in eurer Stadt und das was ihr verändern oder verbessern möchtet. Setzt mit eurer Idee ein Zeichen für euer Anliegen in Siegburg.

"open doors"

Recherche mit Überzeugung

Eine fundierte Recherche ist die Basis jedes erfolgreichen Projektes, sei es journalistischer, künstlerischer oder wissenschaftlicher Natur. Egal, ob es sich dabei um Interviewpartner*innen oder potentielle Geldgeber*innen handelt, oftmals befinden sich diese hinter hohen Mauern, verschlossenen Türen und unüberwindlichem Vorzimmer-Personal.

In diesem Workshop werden wir uns mit verschiedensten Techniken der (investigativen) Recherche sowie der Frage auseinandersetzen, wie man sich effektiv „an sein Ziel kommunizieren“ kann. Dabei gehen wir auf die individuellen Themenvorschläge der Teilnehmer*innen ein, arbeiten an konkreten Strategien und Konzepten für eine erfolgreiche Projektentwicklung und greifen auf einen internationalen Pool aus Expert*innen zu, die das Brachland-Ensemble in seinen langjährigen internationalen Recherchen kennengelernt hat. Wie kontaktiere ich „unerreichbare“ Persönlichkeiten? Wie entlocke ich meinen Gesprächs-Partner*innen Informationen und/oder überzeuge sie von meiner Idee? Wie unterscheide ich wertvolle Informationen von Fake-News Und wo genau beginnt eigentlich Manipulation?